

weisheit

syme



weisheit -
ein wichtiges
Thema

Sprüche 8,23-30

Ich, die Weisheit, bin eingesetzt von Ewigkeit her, im Anfang, ehe die Erde war. Als die Meere noch nicht waren, ward ich geboren, als die Quellen noch nicht waren, die von Wasser fließen. Ehe denn die Berge eingesenkt waren, vor den Hügeln ward ich geboren, als er die Erde noch nicht gemacht hatte noch die Fluren darauf noch die Schollen des Erdbodens

Sprüche 8,23-30

Als er die Himmel bereitete, war ich da, als er den Kreis zog über den Fluten der Tiefe, als er die Wolken droben mächtig machte, als er stark machte die Quellen der Tiefe, als er dem Meer seine Grenze setzte und den Wassern, daß sie nicht überschreiten seinen Befehl.

Sprüche 8,23-30

Als er die Grundfesten der Erde legte, da war ich als sein Liebling bei ihm; ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit.



Gib mir Gelassenheit, Dinge
hinzunehmen, die ich nicht
ändern kann, gib mir Mut,
Dinge zu ändern, die ich zu
ändern vermag, und gib mir die
Weisheit, das eine vom
anderen zu unterscheiden.

Sprüche 7,4

Sprich zur Weisheit: Du bist meine Schwester, und nenne die Klugheit deine Freundin.

weisheit und Demut

Jakobus 1,5

Wenn es aber jemandem unter euch an Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der jedermann gern gibt und niemanden schilt; so wird sie ihm gegeben werden.

Jakobus 3,17

Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, läßt sich etwas sagen, ist reich an Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei.

1. Petrus 5,5

Denn Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

Sprüche 14,6a

Der Spötter sucht Weisheit und findet sie nicht.

1. Petrus 5,6-7

So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit, indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft; denn er sorgt für euch.

Psalm 37,5

Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen.

weisheit und Gehorsam

Sprüche 1,7-8

Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis.
Die Toren verachten Weisheit und Zucht. Mein Sohn,
gehörche der Zucht deines Vaters und verlaß nicht das
Gebot deiner Mutter.

Jakobus 3,17

Die Weisheit ... läßt sich etwas sagen.

Sprüche 1,20-26

Die Weisheit ruft laut auf der Straße und läßt ihre Stimme hören auf den Plätzen. Sie ruft im lautesten Getümmel, am Eingang der Tore, sie redet ihre Worte in der Stadt: Wie lange wollt ihr Unverständigen unverständlich sein und ihr Spötter Lust zu Spöttereien haben und ihr Toren die Erkenntnis hassen?

Sprüche 1,20-26

Kehret euch zu meiner Zurechtweisung! Siehe, ich will über euch strömen lassen meinen Geist und euch meine Worte kundtun. Wenn ich aber rufe und ihr euch weigert, wenn ich meine Hand ausstrecke und niemand darauf achtet, wenn ihr fahren laßt all meinen Rat und meine Zurechtweisung nicht wollt:

Sprüche 1,20-26

dann will ich auch lachen bei eurem Unglück und euer spotten, wenn da kommt, was ihr fürchtet.

Jakobus 1,23-25

Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Mann, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut; denn nachdem er sich beschaut hat, geht er davon und vergißt von Stund an, wie er aussah.

Jakobus 1,23-25

Wer aber durchschaut in das vollkommene Gesetz der Freiheit und dabei beharrt und ist nicht ein vergeßlicher Hörer, sondern ein Täter, der wird selig sein in seiner Tat.

Matthäus 7,26

Und wer diese meine Rede hört und tut sie nicht, der gleicht einem törichtem Mann, der sein Haus auf Sand baute.

Matthäus 16,24

Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.

weisheit und Liebe

Sprüche 2,4-10

Wenn du die Weisheit suchst wie Silber und nach ihr forschest wie nach Schätzen: dann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes finden. Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Einsicht. Er läßt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen. Er behütet die Recht tun und bewahrt den Weg seiner

Sprüche 2,4-10

Dann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht und Frömmigkeit und jeden guten Weg. Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.

weisheit und
ihr grosses
Geheimnis

syme



Sprüche 8

(22) Der HERR hat mich schon gehabt
im Anfang seiner Wege, ehe er
etwas schuf, von Anbeginn her.

Neues Testament

Johannes 1: ⁽¹⁾ Im Anfang war das
Wort, und das Wort war bei Gott,
und Gott war das Wort. ⁽²⁾ Dasselbe
war im Anfang bei Gott.

Sprüche 8

(22) Der HERR hat mich schon gehabt im Anfang seiner Wege, ehe er etwas schuf, von Anbeginn her.

(23) Ich bin eingesetzt von Ewigkeit her, im Anfang, ehe die Erde war.

Neues Testament

Johannes 1: ⁽¹⁾ Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. ⁽²⁾ Dasselbe war im Anfang bei Gott.

Hebräer 7: ⁽³⁾ Er ist ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum, und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens. So gleicht er dem Sohn Gottes.

Sprüche 8

(²³) Ich bin eingesetzt von Ewigkeit her, im Anfang, ehe die Erde war.

(³⁰) Ich war als sein **Liebling** bei ihm; ich war seine **Lust** täglich und spielte vor ihm allezeit.

Neues Testament

Hebräer 7: (³) Er ist ohne Vater, ohne Mutter, ohne Stammbaum, und hat weder Anfang der Tage noch Ende des Lebens. So gleicht er dem Sohn Gottes.

Matthäus 3: (¹⁷) Dies ist mein **lieber Sohn**, an dem ich **Wohlgefallen** habe.

Sprüche 8

⁽³⁰⁾ Ich war als sein Liebling bei ihm; ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit.

⁽³⁵⁾ Wer mich findet, der findet das Leben und erlangt Wohlgefallen vom HERRN. ⁽³⁶⁾ Wer aber mich verfehlt, zerstört sein Leben; alle, die mich hassen, lieben den Tod.

Neues Testament

Matthäus 3: ⁽¹⁷⁾ Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Johannes 5: ⁽³⁹⁾ Ihr sucht in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeugt; ⁽⁴⁰⁾ aber ihr wollt nicht zu mir kommen, daß ihr das Leben hättet.

Sprüche 8

⁽³⁵⁾ Wer mich findet, der findet das Leben und erlangt Wohlgefallen vom HERRN. ⁽³⁶⁾ Wer aber mich verfehlt, zerstört sein Leben; alle, die mich hassen, lieben den Tod.

Sprüche 3: ⁽¹⁹⁾ Der HERR hat die Erde durch Weisheit gegründet.

Neues Testament

Johannes 5: ⁽³⁹⁾ Ihr sucht in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeugt; ⁽⁴⁰⁾ aber ihr wollt nicht zu mir kommen, daß ihr das Leben hättet.

Johannes 1: ⁽³⁾ Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.

1. Korinther 1,20-24

Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? Denn weil die Welt, umgeben von der Weisheit Gottes, Gott durch ihre Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die glauben

I. Korinther 1,20-24

Denn die Juden fordern Zeichen, und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit; denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

Philippus 2,8

Er erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.

Johannes 3,14-16

Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muß der Menschensohn erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Denn auf eben diese Weise hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

1. Johannes 4,9-10

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, daß Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Kolosser 2,2-3

Das Geheimnis Gottes ist in Christus, in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.

Schluss- folgerungen

Römer 1,21-22

Obwohl sie von Gott wußten, haben sie ihn nicht als Gott gepriesen noch ihm gedankt, sondern sind dem Nichtigen verfallen in ihren Gedanken, und ihr unverständiges Herz ist. Da sie sich für Weise hielten, sind sie zu Narren geworden.

60 Jahre und kein bißchen weise,
aus gehabtem Schaden nichts gelernt,
60 Jahre auf dem Weg zum Greise
und noch 60 Jahr davon entfernt.



Sprüche 8,1-3; 1,20

Ruft nicht die Weisheit, und läßt nicht die Klugheit sich hören? Öffentlich am Wege steht sie und an der Kreuzung der Straßen; an den Toren am Ausgang der Stadt und am Eingang der Pforte ruft sie.

Die Weisheit ruft laut auf der Straße und läßt ihre

Sprüche 8,4-5

O ihr Männer, euch rufe ich und erhebe meine Stimme zu den Menschenkindern! Merkt, ihr Unverständigen, auf Klugheit, und ihr Toren, nehmet Verstand an!

Sprüche 8,7-8.20

Denn mein Mund redet die Weisheit, und meine Lippen hassen, was gottlos ist. Alle Reden meines Mundes sind gerecht, es ist nichts Verkehrtes noch Falsches darin.

Ich wandle auf dem Wege der Gerechtigkeit, mitten auf der Straße des Rechts.

Sprüche 8,10; 4,7

Nehmt meine Zucht an lieber als Silber und achtet Erkenntnis höher als kostbares Gold.

Denn der Weisheit Anfang ist: Erwirb Weisheit, und erwirb Einsicht mit allem, was du hast.

- Wie steht es mit meinen Sorgen? Lasse ich Gott Gott sein oder trage ich meine Sorgen alleine? Versteckt sich da vielleicht Stolz?
- Wer führt die Regie meines Lebens? Habe ich sie an Gott abgegeben?
- Wie steht es mit dem ganzen Gehorsam? Folge ich Jesus treu nach? Folge ich ihm nach auf seinem Weg? Oder gebrauche ich ihn nur, daß er mir für meinen Weg seine Kraft gibt?
- Wie steht es mit der Liebe zu Gott? Brennt sie noch, diese "Sehnsucht tief in mir"? Bin ich heiß oder kalt für ihn – oder lau?
- Weisheit zu bekommen fordert Entscheidungen. Welche Entscheidungen muß ich treffen? Was ist mir wichtiger als die

Danke!

syme

